

PRESSEMITTEILUNG

TROTZ HERAUSFORDERNDEM JAHR 2022: INNENSTADTRELEVANTE BRANCHEN HOLEN WIEDER AUF

Aktuelles Märkte-Ranking von IFH KÖLN zeigt: Nahezu alle Konsumgütermärkte verzeichnen Umsatzplus, preisbereinigt zeigt sich jedoch eine rückläufige Umsatzentwicklung. Differenz zwischen Gewinnern und Verlierern des Marktes verringert sich. Uhren und Schmuck führen im Ranking.

Köln, 30. März 2023 — Die deutsche Handelslandschaft war durch Lieferengpässe, Preissteigerungen und den Kriegsausbruch auch 2022 von Herausforderungen geprägt. Dennoch verzeichnet die Mehrheit der Konsumgütermärkte ein Umsatzwachstum. Das zeigt das aktuelle Märkte-Ranking, mit dem das IFH KÖLN die Umsatzentwicklung von 55 relevanten Konsumgütermärkten auf Basis von Hochrechnungen analysiert. Der Einzelhandel realisiert somit im vergangenen Jahr ein nominales Umsatzplus, unter Berücksichtigung der aktuellen Preisentwicklungen steht jedoch ein Minus zu Buche.

Wachstumsamplitude nähert sich weiter an

Die Differenz zwischen dem größten Verlierer und dem größten Gewinner war in den vergangenen Jahren pandemiebedingt sehr groß. Während einige Märkte vom Lockdown stark betroffen waren, wurden andere durch den Fokus auf das Leben und Arbeiten in den eigenen vier Wänden deutlich beflügelt. 2022 nähern sich die Märkte in ihrer Entwicklung wieder stärker an. Ein Blick auf den größten Gewinner und Verlierer der verglichenen Branchen zeigt: Die Bandbreite der Umsatzentwicklung liegt zwischen Plus 21,4 und Minus 1,9 Prozent.

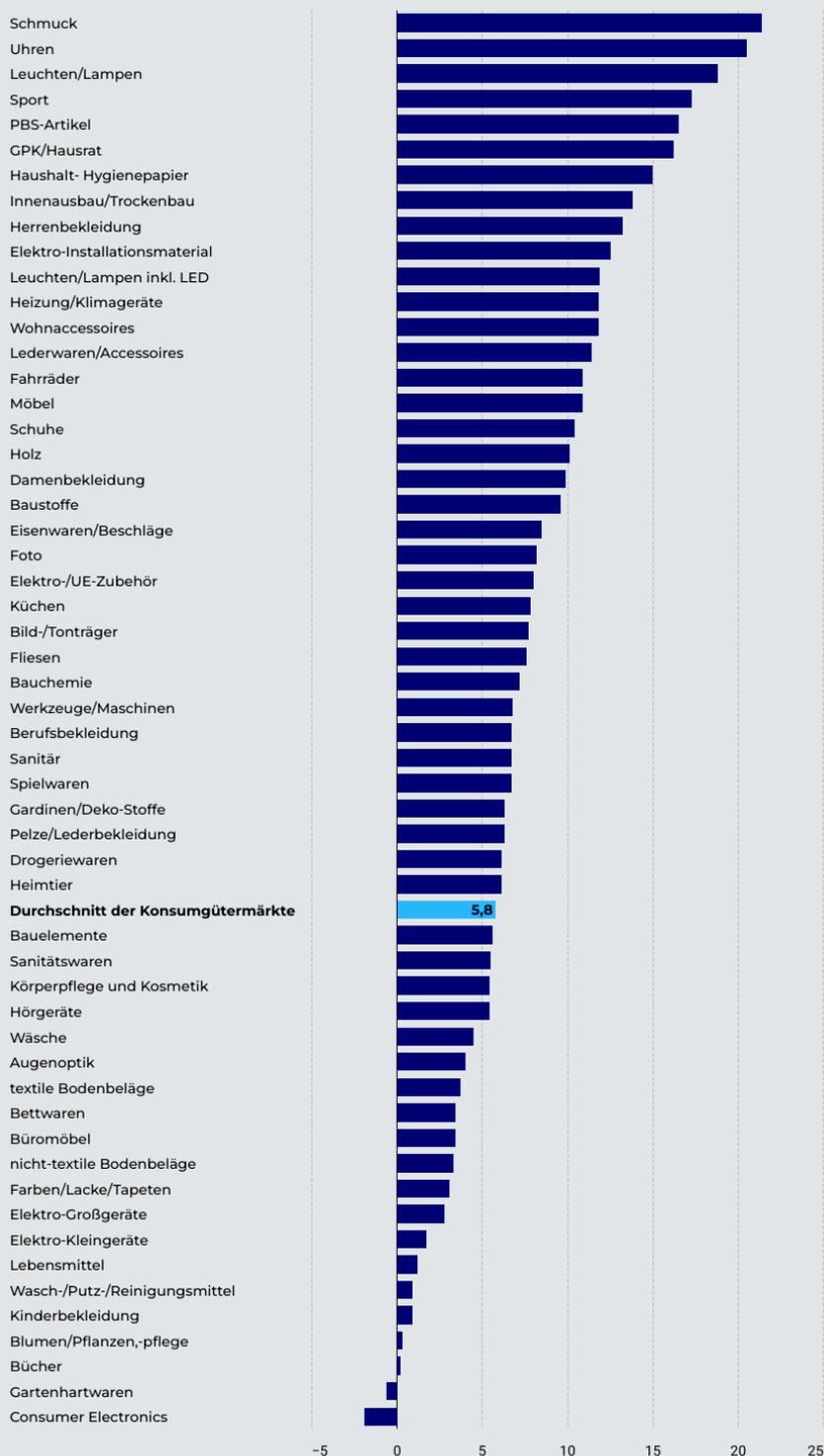
Uhren und Schmuck führen Branchentreppe an

Vor allem die innenstadtrelevanten Branchen konnten einige der pandemiebedingten Umsatzverluste wieder ausgleichen. So stehen ganz vorn im Ranking der Märkte Uhren und Schmuck. Insbesondere (Echt-)Schmuck und wertvolle Uhren gelten gerade in Krisenzeiten als gute Investition. So liegt die Preisentwicklung in diesen beiden Märkten deutlich unter der (nominalen) Umsatzentwicklung. Auch die Fashion-Branche kann sich 2022 über Umsatzsteigerungen freuen: Gewinner innerhalb des Marktes ist Herrenbekleidung mit einem Plus von rund 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Consumer Electronics und Gartenbedarf bilden die Schlusslichter im Branchenranking. Im Schnitt sind die Märkte um 5,8 Prozent gewachsen.

„Trotz einiger positiver Umsatzentwicklungen ist in vielen Märkten das Umsatzniveau vor der Pandemie noch nicht wieder erreicht. Enorme Preissteigerungen vor allem im Energie- und Lebensmittelsektor führen dazu, dass überlegter gekauft wird und – zumindest in einigen Branchen – Konsumverzicht ansteht“, resümiert Uwe Krüger, Senior Consultant am IFH KÖLN.

Gewinner & Verlierer 2022

Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr in Prozent



Quelle: IFH KÖLN 2023

Die Grafik kann zu journalistischen Zwecken [hier](#) heruntergeladen werden.

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Markt- und Distributionsdaten

Die Markt- und Distributionsdaten geben einen umfangreichen Überblick zu den einzelnen Konsumgütermärkten, eingebunden in das relevante Geschäftsfeld. Neben einer Einordnung in die Handelslandschaft Deutschlands stellen die Berichte die jeweiligen Entwicklungen auf Produktebene dar und zeigen regionale Marktpotenziale auf. Eine Darstellung der Preisentwicklung/-prognose des jeweiligen Marktes ist ebenso Bestandteil des Datenbandes wie eine detaillierte Beschreibung der Entwicklung der Vertriebswege. Auf Anfrage können Markt- und Distributionsdaten jeweils separat dargestellt werden.

[Markt- und Distributionsdaten im IFH-Shop](#)

Über das IFH KÖLN

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: www.ifhkoeln.de